



# Jahresbericht zum 30. September 2018

## Profi-Balance

Kapitalverwaltungsgesellschaft:  
Union Investment Privatfonds GmbH

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Profi-Balance	5
Vermerk des Abschlußprüfers	18
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	19
Vorteile Wiederanlage	20
Vertriebs- und Zahlstellen	21
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	22

# Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. Oktober 2017 bis 30. September 2018). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende der Rechenschaftsperiode am 30. September 2018.

## Steigende Zinsen belasten Staatsanleihen weltweit

US-Staatsanleihen tendierten zunächst unter Schwankungen seitwärts. Der Handel wurde vor allem von zwei Themen dominiert. Lange Zeit beschäftigten die Marktteilnehmer die Pläne von Donald Trump bezüglich einer Reform des US-Steuersystems. Marktteilnehmer erhofften sich hiervon einen Stimulus für die US-Wirtschaft und hielten sich deshalb mit Käufen zurück. Kurz vor dem Jahreswechsel 2017/2018 konnte die Reform dann verabschiedet werden. In der Folge kam es zu einer spürbaren Belebung der US-Wirtschaft, vor allem bei den Stimmungsindikatoren. Der US-Rentenmarkt geriet dadurch unter Abgabedruck. Dabei kletterte die Rendite für zehnjährige Anleihen über die Marke von drei Prozent. Als belastend erwiesen sich neben den guten Konjunkturdaten auch die Angst vor höheren Inflationsraten. Vor allem die Energiepreise verteuerten sich im Jahresverlauf deutlich. Dazu trug auch die US-Administration selbst bei, indem sie das Atomabkommen mit dem Iran aufkündigte. Im weiteren Berichtsverlauf konnten die Verluste dann aber wieder nahezu vollständig aufgeholt werden. US-Präsident Trump verschärfte seine Rhetorik und kündigte immer wieder neue Handelsbeschränkungen gegenüber China und auch Europa an. Die verhängten Strafzölle werden zunehmend zu einer Belastung für den Welthandel. US-Staatsanleihen waren in diesem schwierigen Umfeld als sicherer Anlagehafen gefragt und handelten über die Sommermonate hinweg in einer engen Handelsspanne. Gegen Ende des Berichtszeitraums sorgte ein robuster US-Arbeitsmarktbericht für Aufsehen. Schnell machten sich Inflationssorgen breit und ließen die Rendite zehnjähriger Schatzanweisungen bis auf knapp 3,1 Prozent steigen. Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index verloren US-Staatsanleihen daher im Berichtszeitraum 1,7 Prozent an Wert.

Bei Euro-Staatsanleihen verlief die Kursentwicklung hingegen freundlicher. Hier hatten die Währungshüter großen Einfluss auf die Kursentwicklung. Zwar reduzierte die Europäische Zentralbank mehrfach ihr Ankaufprogramm, erteilte Zinserhöhungen aber eine klare Absage. Bemerkenswert war der lange Zeit große Zuspruch bei Peripherieanleihen, die auf Indexebeane kräftig zulegen konnten. Ab Mai belastete aber die schwierige Regierungsbildung in Italien. Je länger die Sondierungsgespräche andauerten, desto wahrscheinlicher wurde eine Regierungskoalition der eurokritischen Parteien. Die Notierungen italienischer Anleihen gaben stark nach und der Risikoaufschlag zehnjähriger Papiere gegenüber den als sicher geltenden Bundesanleihen schoss deutlich in die Höhe. Im Juni beruhigte sich die Lage dann wieder etwas, bis die Budgetverhandlungen im September erneut für Unruhe sorgten.

Peripherieanleihen gaben ihre zuvor erzielten Gewinne wieder vollständig ab, während die als sicher geltenden Papiere aus Deutschland, Frankreich und den Niederlanden immer wieder von der weiteren Eskalation im Handelsstreit zwischen China und den USA profitierten. In Summe tendierten europäische Staatsanleihen, gemessen am iBoxx Euro Sovereign-Index, im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Der Markt für europäische Unternehmensanleihen entwickelte sich anfangs noch freundlich. Das Ankaufprogramm der Europäischen Zentralbank erwies sich immer wieder als stützend. Im Frühjahr preiste der Markt dann das Ende des Ankaufprogramms der Europäischen Zentralbank ein und musste höhere Risikoaufschläge verkraften. Gute Unternehmensergebnisse sorgten im Sommer aber für eine Stabilisierung. Letztlich blieb, gemessen am BofA Merrill Lynch Euro Corporate-Index, ein leichter Zugewinn von 0,1 Prozent.

Papiere aus den aufstrebenden Volkswirtschaften entwickelten sich infolge steigender Rohstoffpreise und dem Ausbleiben protektionistischer Maßnahmen seitens der US-Regierung zunächst sehr erfreulich. Als stützend erwiesen sich auch hohe Mittelzuflüsse. Höhere US-Renditen, ein fester US-Dollar und die Sorge um den Welthandel führten später aber zu höheren Risikoaufschlägen und Kursverlusten. In Summe mussten Schwellenländer-Papiere, gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Diversified-Index, einen Verlust von 1,9 Prozent hinnehmen.

## Aktienmärkte mit uneinheitlicher Entwicklung

Die globalen Aktienmärkte haben im Berichtsjahr deutlich geschwankt, konnten aber insgesamt zulegen. Dabei haben sie sich regional jedoch sehr unterschiedlich entwickelt. Als marktstützend erwiesen sich die durchgehend starken US-Unternehmensergebnisse, Aktienrückkäufe und eine lebhafte Fusions- und Übernahmeaktivität. Seit sich aber der US-Zollkonflikt insbesondere mit China deutlich verschärft hat, ist die Unsicherheit weltweit gestiegen. Belastend wirkte ebenfalls die geldpolitische Straffung der US-Notenbank Fed, mit der eine Aufwertung des US-Dollar und Krisen in Schwellenländern wie der Türkei, Argentinien und Brasilien einhergingen. Per saldo gewann der MSCI World-Index in lokaler Währung 10,2 Prozent.

In den USA kamen aufgrund starker Konjunktur- und Arbeitsmarktdaten wiederholt Sorgen auf, dass die Inflation deutlich steigen und die Notenbank Fed darauf mit einer strafferen Geldpolitik reagieren würde. Die Fed hielt entsprechend an ihrem Zinspfad fest. Seit März belastete immer wieder der Handelsstreit zwischen den USA und China sowie weiteren Ländern.

Andererseits sorgten außergewöhnlich gute Wirtschafts- und Unternehmenszahlen sowie die Stärke der US-Technologiewerte für kräftige Zuwächse. In den vergangenen zwölf Monaten stieg der Dow Jones Industrial Average um 18,1 Prozent und der marktbreite S&P 500-Index gewann 15,7 Prozent.

Die Börsen in Europa wurden über weite Strecken von politischen Themen belastet. Neben endlosen Brexit-Debatten dominierte vor allem die italienische Politik das Geschehen. Die schwierige Regierungsbildung im Frühjahr und die anhaltende Diskussion über die künftige Haushaltspolitik des Landes sorgten wiederholt für Unsicherheit. Zudem drückte der starke Euro die Notierungen. Unter dem Strich verlor der EURO STOXX 50-Index 5,4 Prozent, der STOXX Europe 600-Index gab 1,3 Prozent ab.

Japanische Aktien konnten sich dem globalen Trend zeitweise nicht entziehen, insbesondere mit Blick auf den US-Handelskonflikt. Doch seit dem Frühjahr 2018 kam es angesichts einer robusten Konjunktur und der deutlichen Abwertung des Yen zu kräftigen Kurszuwächsen. Der NIKKEI 225-Index stieg per saldo um 18,5 Prozent.

Die Schwellenländer schlossen, gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in lokaler Währung, das Berichtsjahr unter Schwankungen mit einem Plus von 0,3 Prozent ab. Die asiatische Region - insbesondere China - litt besonders unter der US-Zollpolitik.

### **Wichtiger Hinweis:**

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

## Tätigkeitsbericht

### Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der Profi-Balance ist ein aktiv gemanagter, global ausgerichteter Dachfonds, der eine flexible und auf verschiedene Anlagensegmente orientierte Investmentstrategie mit direktem Zugang zu den internationalen Kapitalmärkten bietet. Er investiert mindestens 50 Prozent des Fondsvermögens in Investmentfonds, die ihrerseits zu mindestens 51 Prozent in Aktien und/oder Renten investieren. Sowohl der Anteil der zu mindestens 51 Prozent in Aktien investierenden Investmentfonds als auch der Anteil der zu mindestens 51 Prozent in Renten investierenden Investmentfonds beträgt jeweils mindestens 25 Prozent des Fondsvermögens. Darüber hinaus können bis zu 49 Prozent des Fondsvermögens in Geldmarktfonds, Bankguthaben oder Geldmarktinstrumente angelegt werden. In gemischte Fonds können bis zu 20 Prozent des Fondsvermögens investiert werden. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung marktgerechter Erträge sowie ein langfristiges Kapitalwachstum. Zum 1. Januar 2018 wurde eine Vergütungsregelung für die Durchsetzung streitiger Ansprüche (class actions) aufgenommen. Die Gesellschaft kann in den Fällen, in denen sie für das Sondervermögen gerichtlich oder außergerichtlich streitige Ansprüche durchgesetzt hat, einen Anteil von bis zu 5 Prozent der vereinnahmten Beträge berechnen. Durch die Berechnung dieser Vergütung können Erträge aus Class Actions geschmälert werden.

### Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der Profi-Balance investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Investmentfonds mit einem Anteil von zuletzt 94 Prozent. Dieser teilte sich in 48 Prozent Rentenfonds, 45 Prozent Aktienfonds und 1 Prozent Mischfonds auf. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Aus regionaler Sicht favorisierte das Fondsmanagement europäische Rentenfonds. Weiterhin wurde in nordamerikanische und globale Rentenfonds sowie in Rentenfonds der aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) investiert.

Auf der Aktienseite lag der Anlageschwerpunkt auf europäischen Aktienfonds. Globale Aktienfonds wurden dem Portfolio beigemischt.

Der Fonds hielt kleinere Positionen in diversen Fremdwährungen.

### Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im Profi-Balance bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in Aktien- und Rentenanlagen. Die Bestände in Rententiteln bargen darüber hinaus Zinsänderungsrisiken. Durch Anlagen außerhalb des Euroraums waren im Fondsvermögen auch Fremdwährungsrisiken vorhanden. Einen Teil seines Vermögens legte der Fonds in Zielfonds an. Die dadurch resultierenden Risiken standen im engen Zusammenhang mit den Risiken der in den Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und den entsprechenden Anlagestrategien dieser Zielfonds.

### Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne und Verluste aus dem Verkauf von Anteilen an nordamerikanischen Rentenfonds sowie aus derivativen Geschäften.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der Profi-Balance erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 2,50 Prozent (nach BVI-Methode).

Bei den vorgenannten Angaben handelt es sich um die juristische Betrachtungsweise.

## Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Investmentanteile - Gliederung nach Land/Region</b>		
Luxemburg	50.843.467,89	59,57
Deutschland	11.172.332,72	13,09
Irland	9.918.123,04	11,62
Frankreich	4.246.358,80	4,98
Großbritannien	3.996.498,76	4,68
<b>Summe</b>	<b>80.176.781,21</b>	<b>93,94</b>
<b>2. Derivate</b>	<b>465.574,41</b>	<b>0,55</b>
<b>3. Bankguthaben</b>	<b>4.741.140,39</b>	<b>5,55</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>41.012,89</b>	<b>0,05</b>
<b>Summe</b>	<b>85.424.508,90</b>	<b>100,09</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-72.985,42</b>	<b>-0,09</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>85.351.523,48</b>	<b>100,00</b>

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

# Profi-Balance

WKN 532681  
ISIN DE0005326813

Jahresbericht  
01.10.2017 - 30.09.2018

## Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		76.932.453,17
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-420.246,00
2. Zwischenausschüttungen		-82.343,87
3. Mittelzufluss (netto)		6.913.018,46
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	9.254.363,24	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-2.341.344,78	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-252.812,02
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.261.453,74
Davon nicht realisierte Gewinne	-937.690,48	
Davon nicht realisierte Verluste	160.466,19	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>85.351.523,48</b>

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018

	EUR
<b>I. Erträge</b>	
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,62
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-11.526,05
3. Erträge aus Investmentanteilen	889.282,64
4. Sonstige Erträge	54.451,15
<b>Summe der Erträge</b>	<b>932.208,36</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	3.686,07
2. Verwaltungsvergütung	919.620,98
3. Sonstige Aufwendungen	69.450,58
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>992.757,63</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-60.549,27</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	7.702.810,48
2. Realisierte Verluste	-4.603.583,18
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>3.099.227,30</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>3.038.678,03</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-937.690,48
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	160.466,19
<b>VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-777.224,29</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>2.261.453,74</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

### Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	12.561.760,01	10,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.038.678,03	2,42
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	2.197.040,12	1,75
2. Vortrag auf neue Rechnung	12.800.433,44	10,19
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>602.964,48</b>	<b>0,48</b>
1. Zwischenausschüttung am 02.01.2018	87.932,32	0,07
a) Barausschüttung	87.932,32	0,07
2. Endausschüttung	515.032,16	0,41
a) Barausschüttung	515.032,16	0,41

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2015	60.426.614,41	61,55
30.09.2016	67.570.245,40	63,47
30.09.2017	76.932.453,17	66,72
30.09.2018	85.351.523,48	67,95

## Die Wertentwicklung des Fonds

Rücknahmepreis EUR	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge			
	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
67,95	3,40	2,50	14,58	69,30

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

# Profi-Balance

WKN 532681  
ISIN DE0005326813

Jahresbericht  
01.10.2017 - 30.09.2018

## Stammdaten des Fonds

Profi-Balance	
Auflegungsdatum	01.08.2001
Fondswährung	EUR
Erstrücknahmepreis (in Fondswährung)	44,12
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	1.256.176
Anteilwert (in Fondswährung)	67,95
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	2,00
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,50
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	-

## Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.18	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

### Investmentanteile

#### KVG-eigene Investmentanteile

DE0008477076	UniFavorit: Aktien <sup>1)</sup>	ANT	44.444,00	24.444,00	0,00 EUR	149,6200	6.649.711,28	7,79
DE0009757732	Uninstitutional EM Bonds Spezial	ANT	88.888,00	88.888,00	0,00 EUR	50,8800	4.522.621,44	5,30
<b>Summe der KVG-eigenen Investmentanteile</b>							<b>11.172.332,72</b>	<b>13,09</b>

#### Gruppeneigene Investmentanteile

LU0085167236	UniDynamicFonds: Europa -A-	ANT	60.000,00	26.667,00	0,00 EUR	91,8100	5.508.600,00	6,45
LU0046307343	UniEuroKapital	ANT	200.000,00	200.000,00	0,00 EUR	64,3200	12.864.000,00	15,07
LU0168092178	UniEuroKapital Corporates -A-	ANT	233.333,00	233.333,00	0,00 EUR	37,2000	8.679.987,60	10,17
LU0458547873	UniEuroSTOXX 50 -I-	ANT	100.000,00	142.223,00	120.000,00 EUR	50,2700	5.027.000,00	5,89
LU1131313493	Uninstitutional European Equities Concentrated	ANT	33.333,00	22.222,00	0,00 EUR	142,2500	4.741.619,25	5,56
LU0126314995	UniValueFonds: Europa A	ANT	100.000,00	100.000,00	0,00 EUR	53,2000	5.320.000,00	6,23
LU0252123129	UniWirtschaftsAspirant	ANT	66.666,00	66.666,00	0,00 EUR	28,9000	1.926.647,40	2,26
<b>Summe der gruppeneigenen Investmentanteile</b>							<b>44.067.854,25</b>	<b>51,63</b>

#### Gruppenfremde Investmentanteile

LU0493865678	Ashmore SICAV - Emerging Markets Local Currency Bond Fund	ANT	10.000,00	10.000,00	0,00 EUR	65,3700	653.700,00	0,77
LU0145657366	DWS Invest SICAV - ESG Euro Bonds Short	ANT	15.000,00	15.000,00	0,00 EUR	152,4200	2.286.300,00	2,68
LU1111643042	Eleva UCITS Fund - Eleva European Selection Fund <sup>1)</sup>	ANT	666,00	0,00	0,00 EUR	1.338,6400	891.534,24	1,04
LU0119753134	Invesco Pan European Structured Equity Fund	ANT	100.000,00	33.334,00	0,00 EUR	20,9100	2.091.000,00	2,45
IE00B14X4571	iShares USD Treasury Bond 1-3yr UCITS ETF	ANT	88.888,00	113.888,00	25.000,00 EUR	111,5800	9.918.123,04	11,62
IE0032904330	J O Hambro Capital Management Umbrella Fund Plc. - Euro A Shs Fund	ANT	333.333,00	333.333,00	0,00 EUR	3,7170	1.238.998,76	1,45
IE00BW0DJZ06	JO Hambro Capital Management Umbrella Fund plc - European Concentrated Value Fd	ANT	2.500.000,00	2.500.000,00	0,00 EUR	1,1030	2.757.500,00	3,23
LU0834815101	LRI OptoFlex	ANT	666,00	666,00	0,00 EUR	1.280,9000	853.079,40	1,00
FR0010606814	Mandarine Gestion Mandarine Valeur <sup>1)</sup>	ANT	26,00	10,00	0,00 EUR	82.534,7000	2.145.902,20	2,51
FR0007078811	METROPOLE Funds SICAV - Metropole Selection	ANT	3.333,00	1.111,00	0,00 EUR	630,2000	2.100.456,60	2,46
<b>Summe der gruppenfremden Investmentanteile</b>							<b>24.936.594,24</b>	<b>29,21</b>
<b>Summe der Anteile an Investmentanteilen</b>							<b>80.176.781,21</b>	<b>93,93</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>80.176.781,21</b>	<b>93,93</b>

### Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

#### Aktienindex-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

#### Aktienindex-Terminkontrakte

E-Mini S&P 500 Index Future Dezember 2018	CME USD	Anzahl 101	36.959,70	0,04
Tokyo Stock Price (TOPIX) Index Future Dezember 2018	TIF JPY	Anzahl 13	143.493,30	0,17



# Profi-Balance

WKN 532681  
ISIN DE0005326813

Jahresbericht  
01.10.2017 - 30.09.2018

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.18	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Optionsrechte</b>								
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>								
	Put on S&P 500 Index Dezember 2018/2.600,00	CBO	Anzahl 66			USD 12,9000	73.308,08	0,09
	Put on S&P 500 Index Dezember 2018/2.750,00	CBO	Anzahl 100			USD 24,6000	211.813,33	0,25
<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>							<b>465.574,41</b>	<b>0,55</b>

## Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

### Bankguthaben

#### EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	3.175.503,03					3.175.503,03	3,72
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	253.364,70					253.364,70	0,30
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CAD	5.088,80					3.390,27	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF	11.336,79					9.993,64	0,01
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	JPY	3.982.347,99					30.192,13	0,04
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	1.473.464,25					1.268.696,62	1,49
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>4.741.140,39</b>	<b>5,56</b>

#### Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

**4.741.140,39 5,56**

### Sonstige Vermögensgegenstände

Sonstige Forderungen	EUR	1.191,61					1.191,61	0,00
Forderungen aus Anteilumsatz	EUR	39.821,28					39.821,28	0,05
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>41.012,89</b>	<b>0,05</b>

### Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR	-951,86					-951,86	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-72.033,56					-72.033,56	-0,08
<b>Summe sonstige Verbindlichkeiten</b>							<b>-72.985,42</b>	<b>-0,08</b>

### Fondsvermögen

**85.351.523,48 100,00**

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR	67,95
Umlaufende Anteile	STK	1.256.176,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	93,93
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,55

1) Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

## Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 28.09.2018 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 28.09.2018
Devisenkurse	Kurse per 28.09.2018

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

Britisches Pfund	GBP	0,890400 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	131,900200 = 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,501000 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	9,456900 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,134400 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,161400 = 1 Euro (EUR)

### Marktschlüssel

#### A) Wertpapierhandel

A	Amtlicher Börsenhandel
M	Organisierter Markt
X	Nicht notierte Wertpapiere

#### B) Terminbörse

CBO	Chicago Board Options Exchange
CME	Chicago Mercantile Exchange
TIF	Tokyo Int. Financial Future Exchange

Over the counter

C) OTC

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

## Investmentanteile

### KVG-eigene Investmentanteile

DE000A0Q2HY7	UniDeutschland -I-	ANT		0,00	20.000,00
DE0008491069	UniEuroRenta	ANT		44.444,00	44.444,00
DE000A1C81J5	UnInstitutional Euro Reserve Plus	ANT		125.000,00	125.000,00

### Gruppeneigene Investmentanteile

LU0966118209	UniEuroAnleihen	ANT		290.000,00	290.000,00
LU0186860234	UniExtra: EuroStoxx 50	ANT		0,00	50.000,00
LU1063759929	UnInstitutional Euro Subordinated Bonds	ANT		0,00	40.000,00
LU1672071385	UnInstitutional European Bonds: Governments Peripherie	ANT		107.604,90	107.604,90
DE0008477050	UnInstitutional European Government Bonds Peripherie	ANT		116.666,00	266.666,00
LU1006579020	UnInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration	ANT		20.000,00	150.000,00
LU1557111835	UnInstitutional Multi Credit	ANT		0,00	50.000,00

### Gruppenfremde Investmentanteile

IE00B5TB9J06	Atlantis International Umbrella Fund - Atlantis Japan Opportunities Fund	ANT		0,00	50.000,00
LU0072462186	BlackRock Global Funds - European Value Fund	ANT		13.333,00	33.333,00
LU0055631609	BlackRock Global Funds - World Gold Fund - A2 USD -	ANT		100.000,00	100.000,00
LU0019077903	Classic Value Equity Fund	ANT		0,00	15.000,00
LU0488317701	ComStage SICAV - NYSE Arca Gold BUGS UCITS ETF	ANT		100.000,00	100.000,00
IE00BH4GY991	Heptagon Fund PLC - Kopernik Global All-Cap Equity Fund	ANT		0,00	11.111,00
IE00B3VWN518	ISHARES \$ TRASURY BOND 7-10YR UCITS ETF	ANT		70.000,00	70.000,00
IE00B1FZS798	iShares II Plc. - \$ Treasury Bond 7-10yr UCITS ETF	ANT		55.555,00	55.555,00
IE00B1FZSC47	iShsII-\$ TIPS UCITS ETF	ANT		0,00	50.000,00
IE00B6R52036	iShsV-Gold Producers UCITS ETF	ANT		261.111,00	372.222,00
LU0572961604	Janus Henderson Horizon Fund - Janus Henderson Horizon Japanese Smaller Companies Fund	ANT		0,00	25.000,00
LU0078812822	Nordea 1 SICAV - Norwegian Kroner Reserve	ANT		77.777,00	77.777,00
IE0030395952	PineBridge Japan Small Cap Equity Fund Y	ANT		0,00	20.000,00
IE00B3XXRP09	Vanguard S&P 500 UCITS ETF	ANT		111.111,00	111.111,00
LU0292097234	Xtrackers FTSE 100 Income	ANT		300.000,00	300.000,00

## Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

### Terminkontrakte

#### Terminkontrakte auf Währung

##### Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) JPY/EUR Devisenkurs	JPY	765.059
Basiswert(e) USD/EUR Devisenkurs	USD	19.608

#### Aktienindex-Terminkontrakte

##### Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) E-Mini S&P 500 Index	USD	89.825
Basiswert(e) EUREX EURO STOXX 50 Index	EUR	1.709
Basiswert(e) FTSE 100 Index	GBP	2.447
Basiswert(e) MSCI EM INDEX	USD	1.765
Basiswert(e) Stoxx 600 Telecommunications Future März 2018	EUR	781
Basiswert(e) Stoxx 600 Telecommunications Future September 2018	EUR	1.371
Basiswert(e) Tokyo Stock Price (TOPIX) Index	JPY	711.662

##### Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) DAX Performance-Index	EUR	2.337
------------------------------------	-----	-------

# Profi-Balance

WKN 532681  
ISIN DE0005326813

Jahresbericht  
01.10.2017 - 30.09.2018

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
	Basiswert(e) EUREX EURO STOXX 50 Index	EUR	13.234		
	Basiswert(e) Nikkei 225 USD Denominated Stock Average Index	USD	2.486		

## Zins-Terminkontrakte

### Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) Synth. Anleihe 10YR US T-Bond 6%	USD	71.435
Basiswert(e) Synth. Anleihe 2YR US T-Bond 6%	USD	4.660

### Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) Synth. Anleihe Italien, Republik v.09(2019)	EUR	12.287
Basiswert(e) Synth. Anleihe 10YR Bundesanleihe 6%	EUR	28.355
Basiswert(e) Synth. Anleihe 30YR Bundesanleihe 4% (Euro-BUXL)	EUR	21.103
Basiswert(e) Synth. Anleihe 30YR US T-Bond 6%	USD	98.866
Basiswert(e) Synth. Anleihe 5YR Bundesanleihe 6% Synth. Anleihe	EUR	18.974

## Optionsrechte

### Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

#### Optionsrechte auf Aktienindices

##### Gekaufte Kontrakte (Call)

Basiswert(e) S&P 500 Index	EUR	366
----------------------------	-----	-----

##### Gekaufte Kontrakte (Put)

Basiswert(e) DAX Performance-Index, Euro Stoxx 50, S&P 500 Index	EUR	615
--	-----	-----

### Optionsrechte auf Zins-Derivate

#### Optionsrechte auf Zins-Terminkontrakte

##### Gekaufte Verkaufsoptionen (Put)

Basiswert(e) Synth. Anleihe 10YR Bundesanleihe 6%, Synth. Anleihe 10YR Japan 6%	EUR	4.079
---	-----	-------

## Sonstige Erläuterungen

### Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 3,88 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 3.005.572.611,44 Euro.

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 20.991.860,66

### Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
<b>Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:</b>	<b>EUR</b>	<b>169.528,53</b>
Davon:		
Bankguthaben	EUR	169.528,53
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>		<b>93,93</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>		<b>0,55</b>

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

#### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.

Kleinster potenzieller Risikobetrag: 1,51 %

Größter potenzieller Risikobetrag: 2,47 %

Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 2,04 %

#### Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

#### Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

#### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereis Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

#### Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

50% ML EMU Large Cap Investment Grade Index / 25% MSCI Welt / 25% MSCI Europa

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 0,00

### Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

n.a.

		Kurswert
<b>Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

### Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

#### Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

### Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

## Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	67,95
<b>Umlaufende Anteile</b>	<b>STK</b>	<b>1.256.176,00</b>

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Wertpapier an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

**Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.**

Gesamtkostenquote	2,14 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.10.2017 bis 30.09.2018 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Gesamtkostenquote wird zudem in den wesentlichen Anlegerinformationen des Investmentvermögens gemäß § 166 Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung »laufende Kosten« ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

<b>Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes</b>	0,00 %
---	--------

<b>An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich</b>	EUR	-67.389,71
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		-124,48 %
Davon für die Verwahrstelle		48,40 %
Davon für Dritte		176,08 %

**Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.**

**Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.**

**Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:**

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

### Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

DE000A0Q2HY7 UniDeutschland -I- (0,35 %)  
 DE000A1C81J5 UniInstitutional Euro Reserve Plus (0,10 %)  
 DE0008477050 UniInstitutional European Government Bonds Peripherie (0,60 %)  
 DE0008477076 UniFavorit: Aktien (1,20 %)<sup>1)</sup>  
 DE0008491069 UniEuroRenta (0,60 %)  
 DE0009757732 UniInstitutional EM Bonds Spezial (0,63 %)  
 FR0007078811 METROPOLE Funds SICAV - Metropole Selection (1,50 %)  
 FR0010606814 Mandarin Gestion Mandarine Valeur (0,60 %)  
 IE00BH4GY991 Heptagon Fund PLC - Kopernik Global All-Cap Equity Fund (0,90 %)  
 IE00BWDJZ06 JO Hambro Capital Management Umbrella Fund plc - European Concentrated Value Fd (1,25 %)  
 IE00B1FZ5C47 iShsII- \$ TIPS UCITS ETF (0,25 %)  
 IE00B1FZ5798 iShares II Plc. - \$ Treasury Bond 7-10yr UCITS ETF (0,20 %)  
 IE00B14X4571 iShares USD Treasury Bond 1-3yr UCITS ETF (0,20 %)  
 IE00B3VWN518 ISHARES \$ TRASURY BOND 7-10YR UCITS ETF (0,20 %)  
 IE00B3XXRP09 Vanguard S&P 500 UCITS ETF (0,07 %)  
 IE00B5TB9J06 Atlantis International Umbrella Fund - Atlantis Japan Opportunities Fund (1,50 %)  
 IE00B6R52036 iShsV-Gold Producers UCITS ETF (0,55 %)  
 IE0030395952 PineBridge Japan Small Cap Equity Fund Y (1,00 %)  
 IE0032904330 JO Hambro Capital Management Umbrella Fund Plc. - Euro A Shs Fund (0,75 %)  
 LU0019077903 Classic Value Equity Fund (1,20 %)  
 LU0046307343 UniEuroKapital (0,60 %)<sup>1)</sup>  
 LU0055631609 BlackRock Global Funds - World Gold Fund - A2 USD - (1,75 %)  
 LU0072462186 BlackRock Global Funds - European Value Fund (1,50 %)  
 LU0078812822 Nordea 1 SICAV - Norwegian Kroner Reserve (0,13 %)<sup>1)</sup>  
 LU0085167236 UniDynamicFonds: Europa -A- (1,20 %)<sup>1)</sup>  
 LU0119753134 Invesco Pan European Structured Equity Fund (0,80 %)  
 LU0126314995 UniValueFonds: Europa A (1,20 %)<sup>1)</sup>  
 LU0145657366 DWS Invest SICAV - ESG Euro Bonds Short (0,20 %)  
 LU0168092178 UniEuroKapital Corporates -A- (0,60 %)<sup>1)</sup>  
 LU0186860234 UniExtra: EuroStoxx 50 (1,20 %)  
 LU0252123129 UniWirtschaftsAspirant (0,90 %)<sup>1)</sup>  
 LU0292097234 Xtrackers FTSE 100 Income (0,09 %)  
 LU0458547873 UniEuroSTOXX 50 -I- (0,35 %)  
 LU0488317701 ComStage SICAV - NYSE Arca Gold BUGS UCITS ETF (0,65 %)  
 LU0493865678 Ashmore SICAV - Emerging Markets Local Currency Bond Fund (0,95 %)  
 LU0572961604 Janus Henderson Horizon Fund - Janus Henderson Horizon Japanese Smaller Companies Fund (1,20 %)  
 LU0834815101 LRI OptoFlex (0,70 %)  
 LU0966118209 UniEuroAnleihen (0,60 %)<sup>1)</sup>  
 LU1006579020 UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration (0,40 %)  
 LU1063759929 UniInstitutional Euro Subordinated Bonds (0,50 %)

LU1111643042 Eleva UCITS Fund - Eleva European Selection Fund (0,90 %)  
LU1131313493 UnInstitutional European Equities Concentrated (0,70 %)  
LU1557111835 UnInstitutional Multi Credit (0,50 %)  
LU1672071385 UnInstitutional European Bonds: Governments Peripherie (0,32 %)

<b>Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich <sup>2)</sup></b>	EUR	54.451,15
Erträge aus Rabattierung/Kick-Back-Zahlungen	EUR	54.451,15

<b>Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich <sup>2)</sup></b>	EUR	0,00
---	-----	------

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

<b>Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):</b>	EUR	53.349,06
--	-----	-----------

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Allgemeine Informationen über die grundlegenden Merkmale der Vergütungspolitik

In der Union Investment Privatfonds GmbH kommen Vergütungssysteme zur Anwendung, welche sich folgendermaßen untergliedern:

- 1) Tarif-Vergütungssystem
- 2) außertarifliches Vergütungssystem für Nicht-Risk-Taker
- 3) außertarifliches Vergütungssystem für Risk-Taker

Zu 1) Tarif-Vergütungssystem:

Das Vergütungssystem orientiert sich an dem Tarifvertrag für öffentliche und private Banken. Das Jahresgehalt der Tarifmitarbeiter setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Grundgehalt (aufgeteilt auf zwölf Monate)
- tarifliche & freiwillige Sonderzahlungen

Zu 2) außertarifliches Vergütungssystem für Nicht-Risk-Taker:

Das AT-Vergütungssystem besteht aus folgenden Vergütungskomponenten:

- Grundgehalt (aufgeteilt auf zwölf Monate)
- kurzfristige variable Vergütungselemente
- langfristige variable Vergütungselemente (für leitende Angestellte)

Zu 3) außertarifliches Vergütungssystem für Risk-Taker:

- Das Grundgehalt wird in zwölf gleichen Teilen ausbezahlt.
- Die Risikoträger erhalten neben dem Grundgehalt künftig eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker-Modell".

Das "Risk-Taker Modell" beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung. Ein Teil der variablen Vergütung wird in sogenannten CO-Investments ausgezahlt, ein weiterer Teil wird in Form von Deferrals gewährt. Ziel ist es, die Risikobereitschaft der Risk-Taker zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>61.400.000,00</b>
Davon feste Vergütung	EUR	40.000.000,00
Davon variable Vergütung <sup>3)</sup>	EUR	21.400.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		504

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Vergütung an Risk-Taker</b>	<b>EUR</b>	<b>5.400.000,00</b>
Zahl der Führungskräfte		11
Vergütung der Führungskräfte	EUR	5.400.000,00
Zahl der Mitarbeiter		0
Vergütung der Mitarbeiter	EUR	0,00

## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Auslagerungsunternehmen haben folg. Informationen veröffentlicht:

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>58.565.000,00</b>
davon feste Vergütung	EUR	41.128.000,00
davon variable Vergütung	EUR	17.437.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen		511,00

## Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Im abgelaufenen Berichtszeitraum haben sich folgende wesentlichen Änderungen ergeben: Im Zuge des zum 1. Januar 2018 geänderten Investmentsteuergesetzes wurde zur Erreichung einer steuerlichen Teilfreistellung als Mischfonds i.S.d. § 2 Abs. 7 InvStG für dieses Sondervermögen eine Kapitalbeteiligungsquote von mindestens 25 Prozent aufgenommen.

## Zusätzliche Informationen

<b>Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände, für die besondere Regelungen gelten</b>	0,00 %
--	--------

## Angaben zu den neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Im abgelaufenen Berichtszeitraum haben sich keine neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement ergeben.

## Angaben zum Risikoprofil und dem eingesetzten Risikomanagementsystem gemäß § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

### Angaben zum Risikoprofil

Zur Ermittlung der Sensitivitäten des Portfolios des Investmentvermögens gegenüber den Hauptrisiken werden regelmäßig Stresstests durchgeführt sowie Risikokennzahlen wie der Value at Risk berechnet. Im abgelaufenen Berichtszeitraum wurden die festgelegten Risikolimits (Anlagegrenzen) für das Investmentvermögen nicht überschritten.

### Angaben zum eingesetzten Risikomanagement-System

Das Risikomanagement-System der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) ist ein fortlaufender Prozess, der die Gesamtheit aller organisatorischen Maßnahmen und Regelungen zur Identifizierung, Bewertung, Überwachung und Steuerung von Risiken umfasst, denen jedes von ihr verwaltete Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann. Das Risikomanagement-System ist gemäß den aufsichtsrechtlichen Anforderungen organisiert. Als zentrale Komponente des Risikomanagement-Systems ist eine ständige Risikomanagement-Funktion eingerichtet. Vorrangige Aufgabe dieser Funktion ist die Gestaltung der Risikopolitik des Investmentvermögens, die Risiko-Überwachung und die Risiko-Messung, um sicherzustellen, dass das Risikoniveau laufend dem Risikoprofil des Investmentvermögens entspricht. Die ständige Risikomanagement-Funktion hat die nötige Autorität, Zugang zu allen relevanten Informationen und informiert regelmäßig die Geschäftsleitung der KVG. Die Risikomanagement-Funktion ist von den operativen Einheiten funktional und hierarchisch getrennt. Die Funktionstrennung ist bis hin zur Geschäftsleitung der KVG sichergestellt. Die Risikomanagement-Grundsätze sind angemessen dokumentiert und geben Aufschluss über die zur Messung und Steuerung von Risiken eingesetzten Maßnahmen und Verfahren, die Schutzvorkehrungen zur Sicherung einer unabhängigen Tätigkeit der Risikomanagement-Funktion, die für die Steuerung von Risiken eingesetzten Techniken sowie die Einzelheiten der Zuständigkeitsverteilung innerhalb der KVG für

# Profi-Balance

WKN 532681  
ISIN DE0005326813

Jahresbericht  
01.10.2017 - 30.09.2018

Risikomanagement- und operationelle Verfahren.  
Die Wirksamkeit der Risikomanagement-Grundsätze wird jährlich von der internen Revision überprüft.

## Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

<b>Festgelegtes Höchstmaß für Leverage-Umfang nach Bruttomethode</b>	800,00 %
<b>Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode</b>	118,62 %
<b>Festgelegtes Höchstmaß für Leverage-Umfang nach Commitmentmethode</b>	300,00 %
<b>Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode</b>	103,33 %

## Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

n.a.

- 1) Für diesen Investmentanteil kann eventuell eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden.
- 2) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 3) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2017 geflossen sind.

## Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
<b>Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Zehn größte Gegenparteien <sup>1)</sup></b>			
1. Name	n.a.	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	n.a.	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)</b>			
	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
Arten	n.a.	n.a.	n.a.
Qualitäten <sup>2)</sup>	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Ertrags- und Kostenanteile</b>			
<b>Ertragsanteil des Fonds</b>			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
Kostenanteil des Fonds	n.a.	n.a.	n.a.
<b>davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft</b>			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
<b>davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter</b>			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)</b>			
			n.a.



## Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

### Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

n.a.

### Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps <sup>3)</sup>

1. Name	n.a.
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	n.a.

### Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;  
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

### Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	0
------------------------------------	---

### Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrt bestimmt Empfänger	n.a.

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

---

- Geschäftsführung -

## Vermerk des Abschlussprüfers

### An die Union Investment Privatfonds GmbH

Die Union Investment Privatfonds GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Profi-Balance für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 zu prüfen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

### Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der

Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 den gesetzlichen Vorschriften.

Eschborn/Frankfurt am Main, 20. Dezember 2018

**Ernst & Young GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Heist  
Wirtschaftsprüfer

Artl  
Wirtschaftsprüfer

# Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

## **Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG**

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn (\"STEKO-Rechtsprechung\")“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

# Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

## Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment im UnionDepot erfolgt automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds wieder angelegt.

Bei Thesaurierungen stellt der Fonds den depotführenden Stellen die Kapitalertragsteuer nebst den maximal anfallenden Zuschlagsteuern (Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer) zur Verfügung. Die depotführenden Stellen nehmen den Steuerabzug wie im Ausschüttungsfall unter Berücksichtigung der persönlichen Verhältnisse der Anleger vor, so dass insbesondere ggf. die Kirchensteuer abgeführt werden kann. Soweit der Fonds den depotführenden Stellen Beträge zur Verfügung gestellt hat, die nicht abgeführt werden müssen, erfolgt eine Erstattung.

## Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder Thesaurierung kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur für Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.

## Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Die Ausschüttung kann der Anleger im Bankdepot vergünstigt innerhalb einer bestimmten Frist wieder anlegen.

Folgende Rabattsätze und Fristen gelten:

- bis zu 3,0 Prozent bei Wiederanlage in Aktienfonds, Mischfonds und Offenen Immobilienfonds,
- bis zu 1,5 Prozent bei Wiederanlage in Rentenfonds,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds einreichen und verlangen, dass ihnen dafür ihre Anteile am Fonds auf einem Depotkonto gutgeschrieben werden.

**Vertriebs- und Zahlstellen in der  
Bundesrepublik Deutschland**

Volksbank Mittelhessen eG  
Schiffenberger Weg 110  
35394 Gießen

## **Kapitalverwaltungsgesellschaft**

Union Investment Privatfonds GmbH  
60070 Frankfurt am Main  
Postfach 16 07 63  
Telefon 069 2567-0

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:  
EUR 281,213 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2017)

## **Registergericht**

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

## **Aufsichtsrat**

Hans Joachim Reinke  
Vorsitzender  
(Vorsitzender des Vorstandes der  
Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm  
Stv. Vorsitzender  
(Mitglied des Vorstandes der  
Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main)

Jörg Frese  
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates  
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

## **Geschäftsführer**

Dr. Frank Engels  
Giovanni Gay  
Dr. Daniel Günnewig  
Klaus Riester

## **Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer**

Hans Joachim Reinke ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A., Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Service Bank AG, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Austria GmbH.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate Austria AG.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der attrax S.A., stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A. und Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR Consultingpartner GmbH.

Dr. Daniel Günnewig ist Mitglied des Vorstands der R+V Pensionsfonds AG.

## **Gesellschafter**

Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main

## **Verwahrstelle**

DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Platz der Republik  
60265 Frankfurt am Main  
Sitz: Frankfurt am Main

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:  
EUR 19.003 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2017)

## **Abschluss- und Wirtschaftsprüfer**

Ernst & Young GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Mergenthalerallee 3-5  
65760 Eschborn

Stand 30. September 2018,  
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH  
Weißfrauenstraße 7  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon 069 58998-6060  
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:  
[privatkunden.union-investment.de](http://privatkunden.union-investment.de)